

# Reporterin und Reporter

<b>Förderaspekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leseverständnis; Lesestrategie</li> <li>&gt; nach einem vorgegebenen Schema die wesentlichen Informationen aus einem Text zusammentragen</li> </ul>	<b>Ort</b>	> überall
<b>Themen zusätzlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Alle Reporter von Radio und Fernsehen, wie auch Journalistinnen, sind mit diesem Fragenraster unterwegs (Vergleiche mit einer Zeitung ...).</li> <li>&gt; Deutsch; Grammatik; Fragewörter</li> </ul>	<b>Material</b>	> Lesetexte mit Kontrollfragen (W-Fragen); Schreibmaterial
		<b>Anzahl TN</b>	> alleine; zu zweit (siehe Variationen)
		<b>Altersgruppe</b>	> ab 8 Jahren
		<b>Dauer</b>	> 5 bis 10 Minuten je nach Textlänge
<b>Beschreibung</b>	<p>W-Fragen beantworten: Ziel ist das Leseverständnis zu trainieren.</p> <p>Im Anschluss an den Text sind schematisch W-Fragen aufgeschrieben. Die Beantwortung der Fragen gibt einen guten Überblick über die Geschichte.</p> <p>W-Fragen sind: Wer? Was? Wann? Wie? Wo? Warum? ...</p>		
<b>Variationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Eigene W-Fragen notieren und einem anderen Teilnehmenden, der denselben Text bearbeitet zum Lösen geben.</li> <li>&gt; An einem beliebigen Text W-Fragen und ihre Wirkung testen.</li> <li>&gt; Zu einem Ereignis in der Schule mündliche W-Fragen stellen und beantworten.</li> </ul>		

## Wer? Was? Wo? Wie? Wann? Warum?

Wer fürs Fernsehen oder für eine Zeitung arbeitet, ist mit den W-Fragen unterwegs. Das Beantworten dieser Fragen beschreibt ein Ereignis sehr genau. Mit diesen Fragen kannst du auch einen Text auf seinen Inhalt durchleuchten. Nicht immer gibt es für jede W-Frage eine Antwort. Teste selber!

## Ben liebt Anna

Nun fällt Ben auch wieder ein, wie die Rechnungen gehen. Sie sind gar nicht so schwierig.

Nachdem sie fertig sind, fragt Ben leise: «Du, Holger, sag mal, wie is'n das, wenn man verknallt ist?»

Holger, der gerade in sein Zimmer gehen will, bleibt stehen, kommt zurück, macht es spannend.

Nach einer Weile sagt er: «Piept's bei dir, Zwerg?»

Holger nennt ihn immer dann Zwerg, wenn er sein Alter ausspielen kann. Ben presst die Lippen zusammen.

Holger merkt, dass er einen Fehler gemacht hat, und legt seine Hand auf Bens Schulter. «War nicht so gemeint. Richtig verknallt?», fragt er.

Ben nickt. Er kann nichts mehr sagen. Holger würde doch nur spotten.

«Kenn ich sie?», fragt Holger.

«Nein!» Ben schreit beinahe.

«Also», sagt Holger, «wenn man verknallt ist, dann denkt man dauernd an das Mädchen. Und es ist so, als ob man Bauchweh hat. Wirklich.»

Was Holger sagt, stimmt tatsächlich. Ben spürt, wie sein Bauch spannt oder seine Brust. Oder wie ihm überhaupt alles ein bisschen weh tut. Vielleicht ist das auch nur Einbildung.

Ben schiebt den Stuhl zurück und Holger gegen die Knie. «Aua!», schreit Holger auf. «Du bist ein Blödmann. Erst heulst du fast und jetzt - .»

«Lass mich», sagt Ben, sammelt hastig Heft, Buch und Schreibzeug ein, reisst die Tasche vom Tisch und verschwindet in seinem Zimmer. Er stellt seinen Recorder ganz laut. Das Heulen verbeisst er.

Am liebsten würde er zu Holger hinübergehen. Aber das kann er nach dem Krach nicht mehr. [...]

Anna war zu Beginn des Schuljahres neu in die Klasse gekommen. Herr Seibmann, der Klassenlehrer, hatte sie an einem Morgen vor sich durch die Tür geschoben und gesagt: «Das ist eure neue Mitschülerin. Sie heisst Anna Mitschek. Seid nett zu ihr. Sie ist erst seit einem halben Jahr in Deutschland. Vorher lebte sie mit ihren Eltern in Polen.»

Alles war komisch an Anna.

Sie hatte keine Jeans an, sondern ein zu langes, altmodisches Kleid. Sie hatte nur einen Zopf und auch der war zu lang. Sie war blass und dünn und schniefte.

<b>Wer?</b>	Ben; Holger; Anna die neue Schülerin; Herr Seibmann der Klassenlehrer
<b>Was?</b>	Hausaufgaben; Gespräche; verliebt sein; Freundschaft; spotten; streiten; neue Mitschülerin; Ausländerin
<b>Wo?</b>	im Zimmer; zu Hause bei Ben und Holger; in der Schule
<b>Wie?</b>	verknallt; spottend; hastig; neu; komisch
<b>Wann?</b>	am Nachmittag bei den Hausaufgaben; an einem Morgen in der Schule
<b>Warum?</b>	Ben hat Fragen; Ben ist verliebt; Ben ist unsicher; Holger kennt sich aus; Holger spottet; Anna ist neu in der Schule; Anna ist komisch